

Das Rathaus von Ahrensburg Ein Kulturdenkmal?

Anlage zu TOP

04

Konzeption

BPA

16.01.13



Dr. Astrid Hansen, Landesamt für Denkmalpflege Schleswig-Holstein



19.10.12 DENKMALSCHUTZ

Rathaus als Denkmal? Ahrensburger sind entsetzt

Bürger und Politiker sehen die Pläne des Landes für den Altbau überwiegend kritisch. Denkmalschützer halten das Haus aber für schützenswert.

Von Hans-Jürgen P. Hoffmann



Foto: Bodo Schöningh

Das alte Ahrensburger Rathaus, 12. Etage, ist ein wichtiges Beispiel für den Denkmalschutz. Die Stadt hat es als Denkmal unter Schutz gestellt.

19.10.12 AHRENSBURG

Rathaus soll unter Denkmalschutz

Das Landesamt stellt die besondere Bedeutung des Baus aus den 60er-Jahren fest. Das steht im Gegensatz zu Ahrensburger Denkmalen.

Von Matthias Müller



Foto: Bodo Schöningh

Das Landesamt stellt die besondere Bedeutung des Baus aus den 60er-Jahren fest. Das steht im Gegensatz zu Ahrensburger Denkmalen.

25.10.12 AHRENSBURG

Denkmalschutz für Rathaus: Politiker zögern

Ahrensburger Stadtverordnete erwarten vom Landesamt zunächst Informationen über finanzielle Auswirkungen der Maßnahme.

Von Hans-Jürgen P. Hoffmann



Foto: Bodo Schöningh

Das Ahrensburger Rathaus, ein Wahrzeichen der Stadt, ist ein wichtiges Beispiel für den Denkmalschutz. Die Stadt hat es als Denkmal unter Schutz gestellt.

Ahrensburg

Ist dieses Rathaus ein Denkmal?



Klassisches Rathausbau mit Turm aus einer Epoche des Aufstiegs vor 40 Jahren.

Foto: Bodo Schöningh

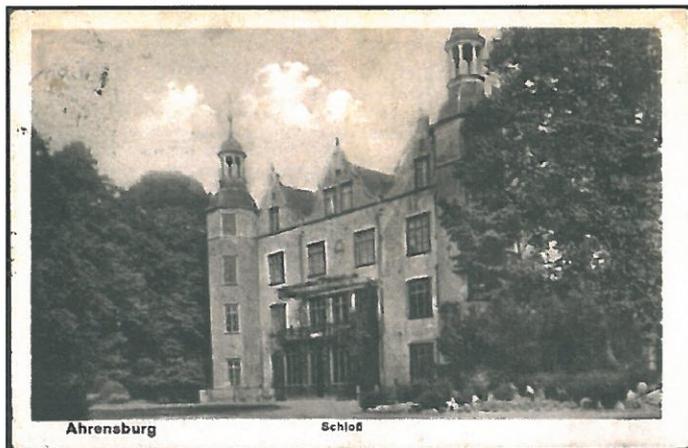
Für das Landesamt ist das Ahrensburger Rathaus ein typischer und markanter Vertreter einer Bau-Epoche.

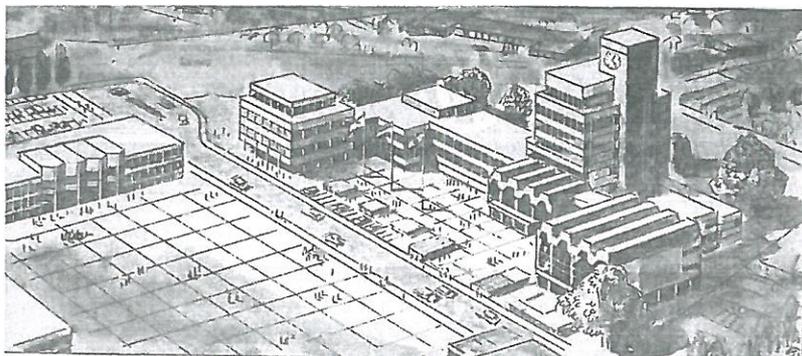
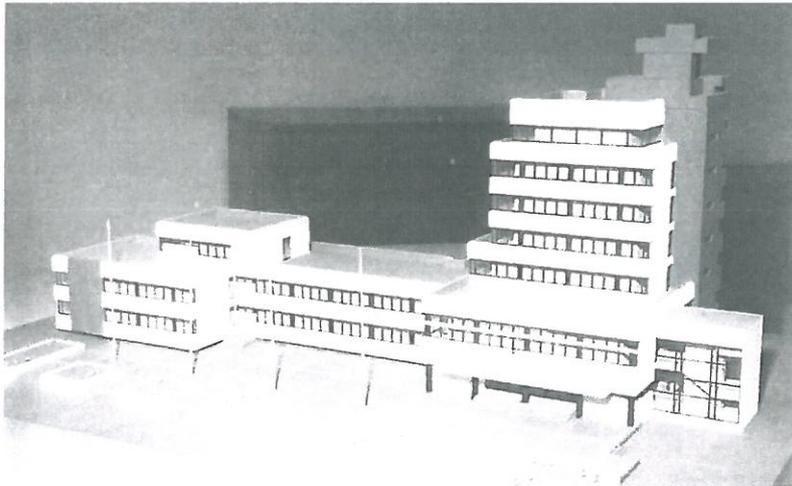
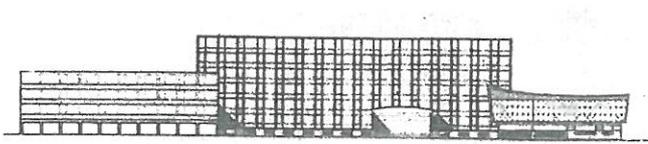
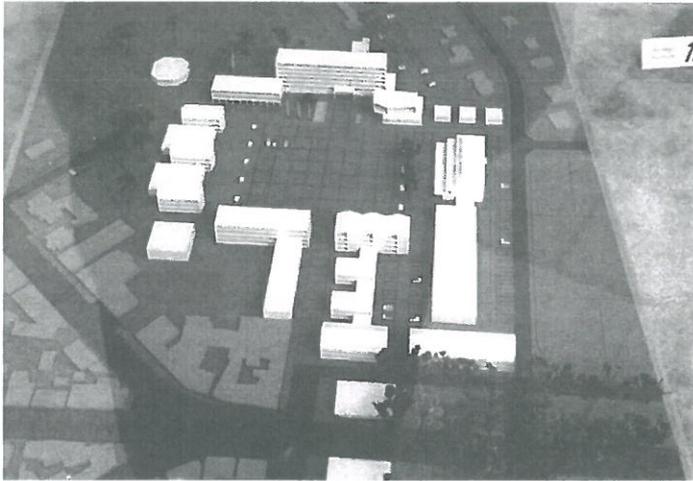


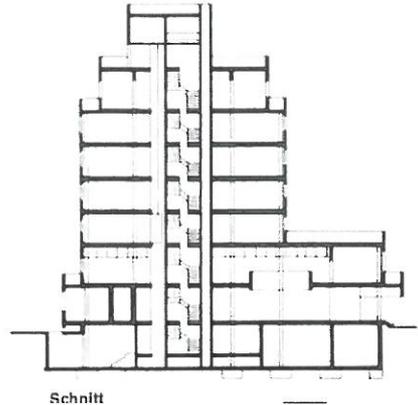
§ 1 DSchG in der Fassung von 2012:

„[...]

Kulturdenkmale sind Sachen, Gruppen von Sachen oder Teile von Sachen vergangener Zeit, deren Erforschung und Erhaltung wegen ihres geschichtlichen, wissenschaftlichen, künstlerischen, städtebaulichen, technischen oder die Kulturlandschaft prägenden Wertes im öffentlichen Interesse liegen.“















1D 8471 EX

September 1972 9

DBZ

Architektur
Entwurf
Detail

Deutsche Bauzeitschrift



Eine Bertelsmann Fachzeitschrift für Architekten

Rathaus Ahrensburg

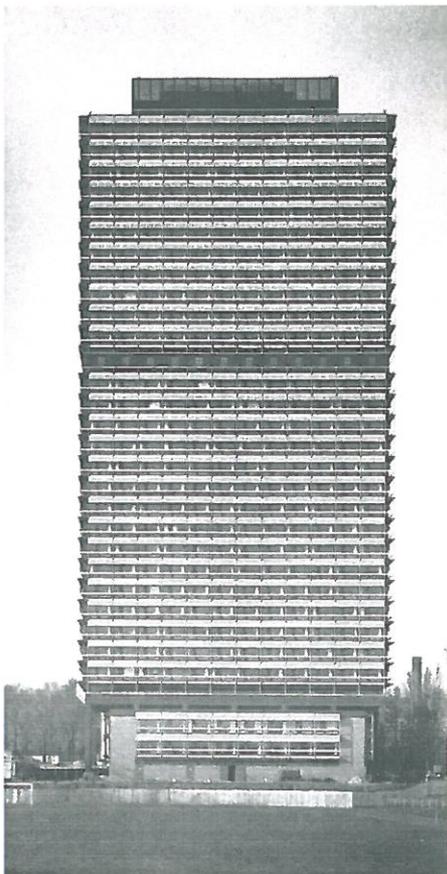
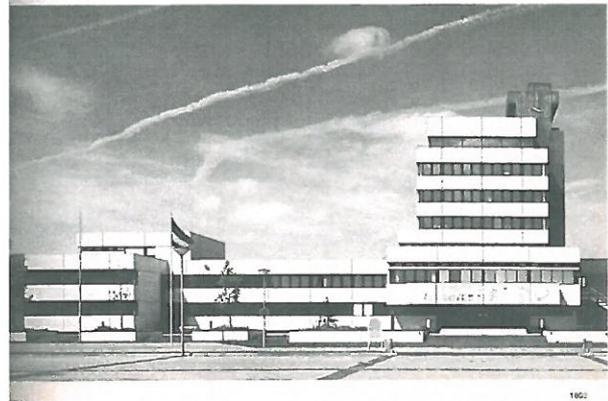
225 DBZ 9/72 2.1

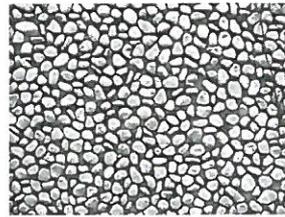
Architekt: BDA Dipl.-Ing. K. W. Scheuermann
Hamburg; Konstruktion: B. Diehl, W. G. Diehl, J. Ahr und Frau Handmann
Statik: Ing.-Büro Schwarz, Hamburg
Sanitär- und Heizanlage: Ing.-Büro W. Heibender, Hamburg
Gartenanlage: K. Plomin, Hamburg
Bauherr: Stadt Ahrensburg/Meisden

Der Entwurf wurde 1967 in einem Wettbewerb preisgekrönt. Die Ausschreibung legte den Standort des Neubaus am Ende des Sirenenwegs Loh-Reehoop fest, der die barocke Achse Schloß-Alter Marktplatz-Große Straße-Mägden Allee kreuzt. Das Rathaus und die seinen Vorplatz umlaufenden Baumalleen einen neuen städtebaulichen Raum auf höherem Odland. Der durch einen schiefwinkligen Brühl mit breitem Hauptgang des Rathauses liegt in der Querschneise Loh-Reehoop.

Ansicht von Südosten
Foto: Hans-Joachim
Foto: A. K. K. K.

Gartenanlage vom Luftaufnahme (1972) (oben)
Gartenanlage vom Rathaus (1972) (unten)
Foto: Hans-Joachim K. K. K.





Zwischen Scheibe und Wabe

Verwaltungsbauten der Sechzigerjahre als Denkmale



Berichte zu Forschung und Praxis
der Denkmalpflege in Deutschland

19

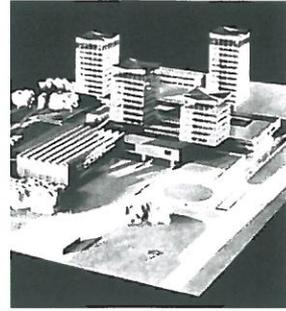
versteht Treppenhaut. Über einen eingetragenen Seitenflügel mit weit verschlingendem Fassadeneck folgt der Hauptzugang in das Gebäude. Vestibül und Treppenhaut erschließen die Geschosse, in denen die Büroräume beiderseits der Mittelachse liegen. Das markante Klimahausgebäude ist Zeugnis der grundlegenden Neustrukturierung der Zähringer Zielgenossenschaft 1965 und der damit einhergehenden Konzentration und Modernisierungstendenzen. Hierfür bildeten die Schaffung des zentral gesteuerten Ziegelsystems und die Einführung neuer Produktionsverfahren wesentliche Grundlagen. Das Konzeptschema wurde mit seiner sachlich funktionellen Formensprache ein Stützpunkt für die neuen Formen der Bürogebäude. Sanitär- und Versorgungsnetze sind über ein zentrales System mit dem Hauptkern verbunden. Ausgestaltet und konstruiert ist das Gebäude als ein Wirtschaftssystem der DDR. Dabei werden die in der Fassadenstruktur der Fassade und die Struktur des Gebäudes die über die Typisierung und Standardisierung in der zeitgenössischen Architektur und die Ableitung von den zeitgenössischen Mauerwerkssystemen für die Zähringer Zielgenossenschaft über ein Jahrhundert der Ziegelsysteme gewährleistet.

37 Rathaus Ahrensburg

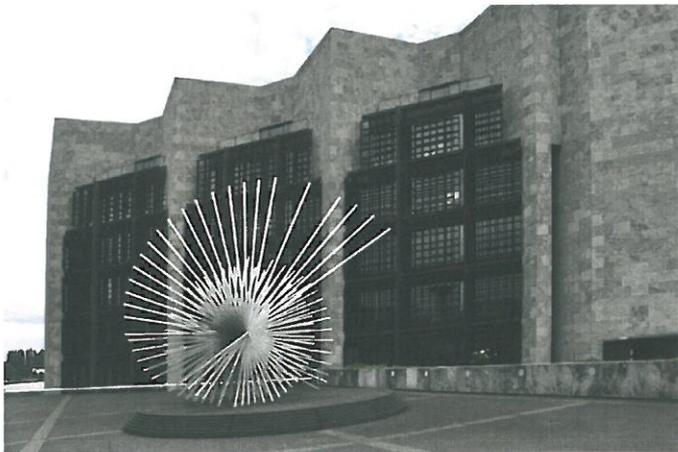
Name	Rathaus Ahrensburg
Funktion	Rathaus
Land	Schleswig-Holstein
Adresse	Ahrensburg, Manfred-Samusch-Straße 5
Bauherr	Stadt Ahrensburg
Bauzeit	1968-1970
Architekt	Karl-Heinz Scheuermann

Das Rathaus der Stadt Ahrensburg wurde am 13.11.1970 feierlich eingeweiht. Es ist der erste Rathausbau der Gemeinde überhaupt. Die Planung setzte 1961 mit der Aufstellung eines Bebauungsplans für das Gelände Mannekopff, Reinshoop und Storkmarsch ein und zugschwer neun Jahre hin. Das früher sehr reichlich geprägte Ahrensburg war seit dem 19. Jahrhundert zum bevorzugten Wohnort für Hamburgergewerbetreibende nach dem Zweiten Weltkrieg 1945 Stadtrecht. Damit begann eine rasche Urbanisierung Ahrensburgs durch Wohnbauten





Rathaus Marl



Rathaus Mainz



SEKRETARIAT
DES DEUTSCHEN MOBILBAUKOMITEES
FÜR DEN MASCHINENSCHUTZ



1960 plus –
ein ausgeschlagenes Erbe?



13.10.12 AHRENSBURG

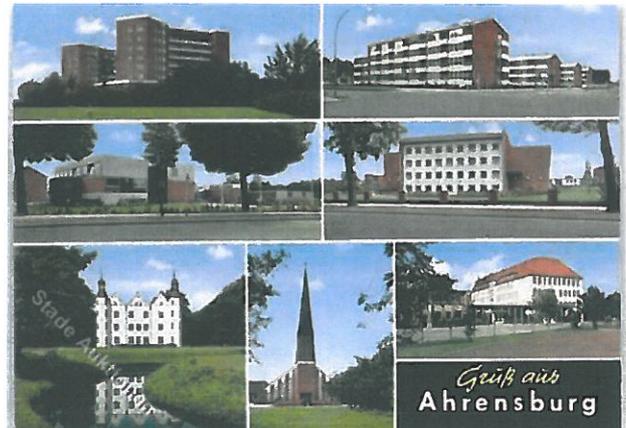
Rathaus soll unter Denkmalschutz

Das Landesamt stellt die besondere Bedeutung des Baus aus den 60er-Jahren fest. Das steht im Gegensatz zu Abrissgedanken

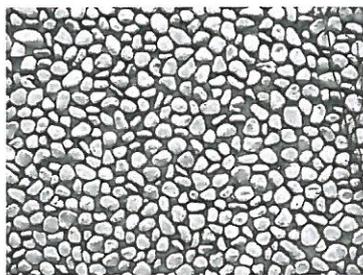
Von Matthias Poppen



Der Uhrenturm überragt das Ahrensburger Rathaus. Bäume verstellen mittlerweile den Blick auf den linken flacheren Gebäudeteil.







Das Rathaus von Ahrensburg Ein Kulturdenkmal!

Dr. Astrid Hansen, Landesamt für Denkmalpflege Schleswig-Holstein